

Wartung und Support von technischen Exponaten
für das Projekt „GLÜCK SUCHT DICH – Eine mobile Ausstellung zur Suchtprävention“
der Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Projekthalt

Ziel des mobilen Suchtpräventionsprojektes ist es, die Risiko- und Lebenskompetenzen von Kindern und Jugendlichen in Sachsen zu fördern. Für diesen Zweck wurde ein Doppelstockbus zu einer mobilen Ausstellungsfläche umgebaut. An acht interaktiven Stationen haben Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren (ab Klasse 5) die Möglichkeit, sich in Teams mit den Themen GLÜCK und SUCHT auseinanderzusetzen und ihre Sichtweisen auf Glück, Identität, Konsumrisiken und Rauschmittel zu reflektieren. Dabei ermutigt GLÜCK SUCHT DICH Kinder und Jugendliche auf spielerische Weise zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Suchtmitteln und süchtig machenden Verhaltensweisen und regt das Reflektieren der eigenen Stärken und Ressourcen an.

Weitere Informationen zum Projekt, Imagefilm und 360°-Rundgang: www.gluecksuchtdich.de

Projektförderung & Projektträger

Die mobile Ausstellung zur Suchtprävention wird vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt gefördert. GLÜCK SUCHT DICH wurde von der Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen unter ihren beiden Trägern der Sächsischen Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V. (SLfG) und der Sächsischen Landesstelle gegen die Suchtgefahren e. V. (SLS) konzipiert. Die sachsenweite Koordination erfolgt durch die Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen in Kooperation mit Partner*innen unterschiedlicher Profession. Der Wartungsvertrag für den technischen Support wird mit der SLfG geschlossen.

Die Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V. (SLfG) ist ein unabhängiger, politisch und konfessionell ungebundener und gemeinnütziger Verein, wurde 1990 in Dresden gegründet und zählt ca. 50 Mitglieder aus den Bereichen des Gesundheits-, Sozial- und Bildungswesens. Die SLfG versteht sich als zentrale Koordinierungsstelle für gesundheitsbezogene Aktivitäten im Freistaat Sachsen und widmet sich der Vernetzung von Akteur*innen der Gesundheitsförderung in Sachsen.

Aufgaben des technischen Supports

- turnusgemäße Updates
- Telefon- und E-Mail-Support (Reaktionszeiten nach Absprache, keine Rufbereitschaft erforderlich)
- Analyse und Behebung von Fehlfunktionen der Software über Fernwartung
- bei Bedarf Wartung und Reparatur der Software und Hardware vor Ort
- bei Bedarf und nach Vereinbarung: technische Schulung der Ausstellungsbegleiter*innen vor Ort

Die Medieninstallation umfasst folgende Komponenten:

- Raspberry Pi Medienplayer
- vvvv
- DALI Light Controller

- 4k-/TFT-Displays, Touch-Screens, Projektoren
- Microsoft Windows PCs & Surface Go
- aktive und passive Netzwerkkomponenten
- Internetanschluss

Die mobile Ausstellung wird von Mitarbeiter*innen der Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen betreut. Bei Fehlfunktionen der Software oder Hardware erstellen die Mitarbeiter*innen einen Fehlerbericht, der digital an den Support übermittelt wird. Ein technisches Handbuch und eine technische Dokumentation liegen vor.

Die Reaktionszeiten für Analyse und Behebung von Fehlfunktionen werden vor Vertragsschluss abgestimmt und vertraglich vereinbart. Sollte eine Reparatur vor Ort notwendig sein, kann dies nach Absprache an den Tourstops in Sachsen oder auf unserem Stellplatz in Dresden erfolgen.

Eine Überarbeitung und damit verbundene Neuentwicklung und -programmierung von einzelnen Stationsinhalten bzw. systembezogene Optimierungen sind nachrangig angedacht und werden auftragsbezogen vereinbart.

Kontakt

Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen
Julia Helena Schlecht, Projektkoordination GLÜCK SUCHT DICH
0351 501936-84
0159 06817090
schlecht@slfg.de

www.gluecksuchtdich.de
www.suchtprevention-sachsen.de
www.slfg.de

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und stehen gerne für Ihre Fragen zur Verfügung.

Bitte nehmen Sie auch dann mit uns Kontakt auf, wenn Sie nicht alle Kompetenzen in Ihrem Portfolio haben. Einzelne notwendige Kenntnisse, z.B. vvvv, können bei entsprechender Vorerfahrung in der Einarbeitung angeeignet werden. Auch können wir ggf. den Kontakt zu einem möglichen Second-Level-Support vermitteln.